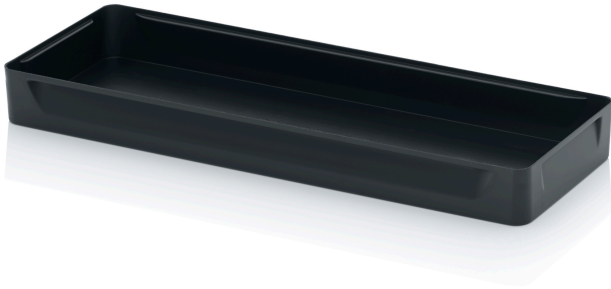


## ESD-EINSATZKÄSTEN 2-ER TEILUNG LÄNGS ESD EK 2/50



### Flexibel unterteilt

Der ESD-Einsatzkasten von AUER Packaging ist die optimale Lösung, um ESD-Eurobehälter flexibel zu unterteilen. Er lässt sich zunächst variabel bestücken und vorkommissionieren sowie anschließend mit anderen Einsatzkästen im Eurobehälter zusammenführen. Ein Eurobehälter mit einem Grundmaß von 60x40 cm fasst bis zu acht Einsatzkästen.

- Elektrisch leitfähiges Material
- Greifrand für leichtes Handling
- Stapelbar durch verstärkten Rand
- Variable Bestückung möglich



### DETAILS

<b>Außenmaße L x B x H</b>	56,3 x 18,3 x 5 cm	<b>Material</b>	ESD PS
<b>Gewicht</b>	301 g	<b>Farbe</b>	Verkehrsschwarz ähnlich RAL 9017
<b>Passend für</b>	Eurobehälter 60 x 40 cm	<b>Hinweis</b>	in Kombination mit EG 64/12 ist der Behälter nicht mehr stapelbar
<b>Teilung</b>	2er-Teilung längs	<b>Spez. Durchgangswiderstand</b>	$10^3 < 10^{10}$ Ohm/cm

### Identifizierte Risiken und Sicherheitsinformationen

Die folgenden potenziellen Risiken wurden bei der Nutzung des Produkts identifiziert:

- Materialbruch bei Überbelastung oder falscher Handhabung mit einem einhergehenden Risiko für Schnittverletzungen\*<sup>1</sup>
- Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Handhabung oder schweres Heben
- Rutschgefahr auf unebenen oder nassen Oberflächen
- Risiko von Quetschungen oder Einklemmen von Fingern und Händen\*<sup>2</sup>

### Risikominderungsmaßnahmen

Um die genannten Risiken zu minimieren, sollten die folgenden Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden:

- Beachten Sie stets die maximale Belastungsgrenze des Produkts. Falls diese nicht in den Produktdetails angegeben ist, sollte sie eigenständig evaluiert werden.
- Verwenden Sie geeignete Hebe- und Transportvorrichtungen.
- Stellen Sie sicher, dass das Produkt auf einer stabilen und ebenen Fläche platziert wird.

### Material- und Recyclinginformationen

Das Produkt besteht aus recyclingfähigem Material und sollte gemäß den lokalen Recyclingrichtlinien entsorgt werden.

\*<sup>1</sup> Ergänzung: Schnittverletzungsrisiko

Bei Überbelastung oder Beschädigung des Materials können scharfe Kanten entstehen, die ein Risiko für Schnittverletzungen darstellen. Um dieses Risiko zu minimieren, sollten folgende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden:

- Überschreiten Sie niemals die maximale Belastungsgrenze.
- Überprüfen Sie das Produkt regelmäßig auf Anzeichen von Beschädigungen oder Rissen und verwenden Sie es nicht, wenn solche Defekte vorhanden sind.
- Tragen Sie bei der Handhabung des beschädigten Produkts geeignete Schutzhandschuhe, um Ihre Hände vor scharfen Kanten zu schützen.

\*<sup>2</sup> Ergänzung: Quetschrisiko

Beim Gebrauch des Produkts besteht ein Risiko von Quetschungen oder Einklemmen von Fingern und Händen, insbesondere beim Stapeln sowie beim Zusammenklappen oder Aufklappen des Produkts. Dieses Risiko erhöht sich, wenn das Produkt unsachgemäß oder hastig bedient wird. Um dieses Risiko zu reduzieren, sollten folgende Maßnahmen beachtet werden:

- Halten Sie Ihre Hände und Finger von den Stapel-, falt- oder Klappmechanismen fern, während Sie das Produkt handhaben.
- Führen Sie alle Bewegungen langsam und kontrolliert aus, um ein ungewolltes Schließen des Produkts zu vermeiden.
- Nutzen Sie bei Bedarf geeignete Schutzhandschuhe, um Ihre Hände zusätzlich zu schützen.